

Wahlkampf und Bundestagswahl liegen hinter uns – die Regierungsbildung mit einer ganz neuen Parteienkonstellation liegt vor uns. In dieser Situation schauen wir auf den Verlauf und das Ergebnis der Bundestagswahl zurück, beleuchten den aktuellen Stand der Regierungsbildung und fragen zugleich nach ihrer Bedeutung für die Demokratie in Deutschland, die in den nächsten Jahren große Herausforderungen bewältigen muss.

Grundlegend für diese Tagung ist ein interdisziplinärer Diskurs zwischen Politikwissenschaft, Medienwissenschaft und theologischer Demokratie- bzw. Gesellschaftsanalyse. Ein besonderer Akzent liegt im Rahmen dieser Tagung auf der medialen Berichterstattung im Wahlkampf, die mit ihren Bildern diesen maßgeblich geprägt hat.

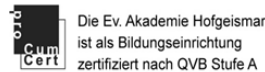
Anmeldung: Tagungsnummer 21620
*Anmeldeschluss ist der 29. November 2021.
Sie erleichtern uns die Planung, wenn Sie sich frühzeitig anmelden.*

Evangelische Akademie, Gesundbrunnen 11,
34369 Hofgeismar; Fax: 05671/881-154.
Per E-Mail: ev.akademie.hofgeismar@ekkw.de
Im Internet: www.akademie-hofgeismar.de
www.facebook.com/akademiehofgeismar

Telefonische Auskunft: 05671/881-115
Susanne Ellrich, 8.30 – 11.00 Uhr

Tagungskosten
Die Tagung ist kostenfrei.

Rechtzeitig vor der Tagung erhalten Sie eine E-Mail mit dem Online-Zugang zugeschickt, mit dem Sie sich am Tag der Tagung einwählen können. In dieser Mail werden weitere organisatorische und inhaltliche Hinweise zur Tagung gegeben.



Die Ev. Akademie Hofgeismar
ist als Bildungseinrichtung
zertifiziert nach QVB Stufe A

Die Evangelische Akademie Hofgeismar ist Mitglied der
Evangelischen Akademien in Deutschland (EAD) e.V.,
Berlin

Titelbild: shutterstock.com/SP-Photo

Programmänderungen vorbehalten!

Bestens informiert: Abonnieren Sie unter
www.akademie-hofgeismar.de/newsletter/index.php
unseren **Newsletter**.

Online-Tagung

1. Dezember 2021



Demokratie in Deutschland

Bundestagswahl 2021 -
Beobachtungen, Analysen und
Konsequenzen



Evangelische Akademie
Hofgeismar

Mittwoch, 1. Dezember 2021

14.30

Einwahl

15.00

Begrüßung und Einführung

Dr. Konstantin Broese

15.15

Bewährungsprobe der Demokratie. Ein erster Rückblick auf die Bundestagswahl 2021

Prof. Dr. Frank Decker,

seit November 2001 Professor am Institut für Politische Wissenschaft und Soziologie der Universität Bonn. Von März 2002 bis Juni 2005 und erneut von 2009 bis 2011 geschäftsführender Direktor des Instituts. Seit 2011 wissenschaftlicher Leiter der Bonner Akademie für Forschung und Lehre praktischer Politik (BAPP). Seine derzeitigen Forschungsschwerpunkte sind westliche Regierungssysteme, Parteien, Populismus, Föderalismus und die Demokratiereform.

Vortrag und Podiumsdiskussion

16.30

Pause

16.45

Der Bundestagswahlkampf 2021 – Beobachtungen, Analysen und Konsequenzen aus medienwissenschaftlicher Perspektive

Prof. Dr. Caja Thimm,

Professorin für Medienwissenschaft und Intermedialität sowie Leiterin der Abteilung „Medienwissenschaft“ an der Universität Bonn. Sie berät verschiedene Landes- und Bundesinstitutionen zum Bereich Onlinemedien/Social Media und ist Gutachterin beim Deutschen Akademischen Austauschdienst, der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG) und anderen Institutionen. Ihre Forschungsschwerpunkte liegen auf den Gebieten der Onlinekommunikation, besonders im Bereich Social Media, Unternehmenskommunikation und Medien und Technologie. Aktuell forscht sie zu Fragen des gesellschaftlichen Wandels im Zusammenhang mit der Digitalisierung und der Entwicklung von Künstlicher Intelligenz.

Vortrag und Podiumsdiskussion

18.00

Pause

18.15

Demokratie im Aufbruch? Evangelisch-theologische Perspektiven im Rückblick auf die Bundestagswahl 2021

Prof. Dr. Reiner Anselm,

Inhaber des Lehrstuhls für Systematische Theologie und Ethik an der Ludwig-Maximilians-Universität München. Er war von 2014 bis 2019 Mitglied der Bioethikkommission der Bayerischen Staatsregierung, seit 2016 ist er Vorsitzender der Kammer für öffentliche Verantwortung der EKD und seit 2020 Mitglied im Bayerischen Ethikrat.

Vortrag und Podiumsdiskussion

19.30

Fazit

Dr. Konstantin Broese

19.45

Ende der Tagung